

Germany-Halle (Saale): Trunk road construction work

OJ S 80/2022 25/04/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Regionalbereich Süd

Postal address: An der Fliederwegkaserne 21

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06130

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345482360

Fax: +49 34548236549

Internet address(es):

Main address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

Address of the buyer profile: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=454511>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B87 OU Bad Kösen BL 2.1 Erdbau Süd

Reference number: S-221-2022-00002

II.1.2. Main CPV code

45233124 Trunk road construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

B87 OU Bad Kösen BL 2.1 Erdbau Süd

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Main site or place of performance: Land Sachsen-Anhalt, Burgenlandkreis, 06628 Bad Kösen, B87 Neubau der Ortsumgehung Bad Kösen

II.2.4. Description of the procurement

Neubau B87 BL 2.1 Erdbau Süd, Baustraßen und Entwässerung

ca. 310.000 m² Vegetationsfläche bearbeiten; ca. 105.000 m³ Oberboden abtragen; ca. 8.000 m³ Oberboden abtragen, andecken; ca. 60.000 m³ Boden des AG aufnehmen auf Fläche des AG einbauen; ca. 771.000 m³ Boden lösen und transportieren; ca. 265.000 m³ Boden lösen, einbauen; ca. 3.300 m² Bankett herstellen; ca. 128.000 m² Rasenansaat; 125m Kunststoffrohre DN 150-250 verlegen; 1.050m Stahlbetonrohre DN 300-800 verlegen; 55 St. FT-Schacht herstellen DN 1000-2000; 5 St Mengenteilerschacht (Innendurchmesser 2,00m); 2 St

Sedimentationsanlage (Schacht, Innendurchmesser 4,00m); 3 St.

Sedimentationsanlage (Becken); 60m Durchlass DN 300 (Stahl, 3 Teillängen) 318m Durchlass DN 300-800 (Stahlbeton) in verschiedenen Teillängen; ca. 21.500m Mulden herstellen; ca. 1.800m Gräben herstellen; 4.200 m³ Schottertragschicht herstellen; 5.400m²

Asphalttragschicht d=10 cm herstellen; 5.400 m² Asphaltdeckschicht d= 4cm herstellen; 550 m² Asphalttragdeckschicht d=10cm herstellen; ca. 12.500 m² (Grundfläche) RBF 3 herstellen; ca. 8.700 m² (Grundfläche) RBF 4 herstellen; ca. 5.000 m² (Grundfläche) RBF 5 herstellen; ca. 8.900 m² (Grundfläche) VSB 6 herstellen; ca. 5.100 m² (Grundfläche) VSB 7 herstellen; ca. 3.200 m² Steinschlagschutz einschl. Befestigung im Fels

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/10/2022 End: 22/07/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber verlangen:

- a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.
- b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zusätzlich können weitere Informationen, zum Beispiel über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten in den Jahresabschlüssen, verlangt werden. Die Methoden und Kriterien für die Berücksichtigung weiterer Informationen müssen in den Vergabeunterlagen spezifiziert werden; sie müssen transparent, objektiv und nichtdiskriminierend sein.

- c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Der öffentliche Auftraggeber kann von den Unternehmen insbesondere verlangen, einen bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines Mindestumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen. Der geforderte Mindestjahresumsatz darf das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur in hinreichend begründeten Fällen übersteigen. Die Gründe sind in den Vergabeunterlagen oder in dem Vergabevermerk gemäß § 20 EU anzugeben.

Ist ein Auftrag in Lose unterteilt, finden diese Regelungen auf jedes einzelne Los Anwendung. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch den Mindestjahresumsatz, der von Unternehmen verlangt wird, unter Bezugnahme auf eine Gruppe von Losen in dem Fall festlegen, dass der erfolgreiche Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, die gleichzeitig auszuführen sind. Sind auf einer Rahmenvereinbarung basierende Aufträge infolge eines erneuten Aufrufs zum Wettbewerb zu vergeben, wird der Höchstjahresumsatz aufgrund des erwarteten maximalen Umfangs spezifischer Aufträge berechnet, die gleichzeitig ausgeführt werden, oder - wenn dieser nicht bekannt ist - aufgrund des geschätzten Werts der Rahmenvereinbarung. Bei dynamischen Beschaffungssystemen wird der Höchstjahresumsatz auf der Basis des erwarteten Höchstumfangs konkreter Aufträge berechnet, die nach diesem System vergeben werden sollen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung verlangen:

- a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der

öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als fünf Jahre zurückliegen;

b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;

c) die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten;

d) Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht;

e) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmers, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden;

f) Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann;

g) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;

h) eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt;

i) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Die Vergabeunterlagen sind gleichzeitig mit der Bekanntmachung in elektronischer Form veröffentlicht worden und können unmittelbar eingesehen werden.

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen:

-HVA B-StB-Angebotsschreiben,

-HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen,

-HVA BStB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft,

-HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden ist)

-Angebots-LV im Format DA 84 GAEB 90 und in pdf;

-EFB Preis-Formblätter 1 oder 2, bei Selbstfertigung müssen die inhaltlichen Vorgaben vollständig übernommen werden;

-ausgefülltes Bieterangabenverzeichnis und Bietereintragungen Teilfreie Textergänzung für Stoffpreisleitung

-die Erklärungen gem. Landesvergabegesetz (LVG LSA): die Erklärungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit, Erklärung zum Nachunternehmereinsatz, Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnorm

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle digital auf die Plattform e-Vergabe hochzuladen und zu übergeben:

-Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer; -

Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmer

-Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise

- Urkalkulation, dies gilt auch für die Leistungen der anderen Unternehmen (Nachunternehmerleistungen). Die Urkalkulation ist auf Verlangen der Vergabestelle im Zuge der Angebotsprüfung digital auf die Plattform e-Vergabe hochzuladen und zu übergeben.
- Grobablaufplan
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. Merkblatt MVAS 99 und gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen(ZTV-SA 07)",
- Nachweis der Qualifikation der Unternehmen hinsichtlich personeller und technischer Ausstattung gem. den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen(ZTV M 13)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/06/2022 Local time: 10:00

Place:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-AnhaltRB SüdAn der Fliederwegkaserne 2106130 Halle (Saale)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Download der Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe-online.de>. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ausschließlich in elektronischer Form über das Internetportal www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Es gelten die Nutzungsbedingungen der e-Vergabe-Plattform des Bundes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle
Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06130
Country: Germany
Telephone: +49 3455141529

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Nachprüfstelle
Postal address: Hasselbachstr. 6
Town: Magdeburg
Postal code: 39104
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Vergabestelle
Postal address: An der Fliederwegkaserne 21
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06130
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 345482360
Fax: +49 34548238999
Internet address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2022